

Gärtner-Academie, mit Kupf. 1764. 14) Avantures von Deutsch-Französis, mit Kupf. 15) Zehnners Unterricht zum Reiten, mit Kupf. 1753. nebst 16) dessen Kunst Pferde zu kennen, mit Kupf. 1757. 17) Käsch Anweisung den Krieg mit Vortheil zu führen, Leipzig 1762. am 11ten künfftigen Monat Sept. meißbietend verkauft werden. Die Meubles sind moderne, und empfehlen sich durch ihre Güte und gute Arbeit daran. Die Auction nimmt bemeldten Tages Vormittages 9 Uhr, ihren Anfang und wird damit die folgende Tage des Vormittages von 9 bis 12, und des Nachmittages von 2 bis 6 Uhr continuirt. Der Verkauf geschieht alhier auf der langen Straße in der gegen des Burgemeisters Eike Wohnung überstehenden Behausung, und werden die jedes Tages erstandene Mobilien und Effecten des folgenden Tages gegen baare Bezahlung verabsolget. Auswärtige Commissiones zum Ankauf von Büchern, übernimmt der Kaufmann Georg Christoph Brinckmann alhier, jedoch müssen die Briefe Franco an ihn eingesandt werden. Das ausführliche Verzeichniß von diesen Meublen und Büchern kann auch bey demselben eingesehen, so wie auch kurz vor der Auction demjenigen, der sich bey dem Burgemeister Eike-meldet, die Mobilien nebst den Büchern werden vorgezeigt werden. Münden den 14. August 1780. L. B. Eike.

- 20) Es hat jemand eine noch gute Repositur und Wagebret aus der Hand zu verkaufen.  
 21) Es ist den 31. August zwischen Cassel und Oberkaufungen ein goldener Hemdknopf verloren worden, wer solchen gefunden, beliebe ihn gegen ein Douceur von zwey Rthlr. an den Eigenthümer in des Bierbrauer Hr. Schternachs Behausung No. 123. auf der Oberneustadt abzugeben.  
 22) Eine gut conditionirte leichte Halb-Chaise steht bey dem Zimmermeister Range um ein billiges zu verkaufen.

Besondere Avertisements.

1) Bey der anheute mit bekannter guten Ordnung und den festgesetzten Solemnitäten vollzogenen 149ten Ziehung der dahiesigen Hochfürstl. Hessen-Casselschen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind die Nummern:

41. 12. 15. 74. 50.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 150te Ziehung zu Cassel geschieht den 13ten Sept. und sofort von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 23. Aug. 1780.

2) Bey der mit bekannter guten Ordnung, und den festgesetzten Solemnitäten vollzogenen 12ten Ziehung der Hochfürstl. Hessen-Marburgischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind diese Nummern:

29. 79. 90. 43. 37.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 13te Ziehung in Marburg geschieht Mitwochens den 10ten Sept. und so fort von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 16. Aug. 1780.

General-Direction der Hochfürstl. Hess. Casselschen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie.

3) Von denen vor die in der Aue verbotene Gänge hergezogenen Seilen ist neulich ein beträchtliches Stück in strafbarer- und Diebischerweise entwendet worden. Es wird daher demjenigen, welcher den Thäter ausfindig machen, und bey der Jagdschreiberey dahier nachhaft anzeigen wird, mit oblliger Verschweigung seines Namens ein Douceur von Vier Rthlr., welches derselbe sofort alda ohne weitere Bescheinigung zu empfangen hat, hierdurch zugesagt. Cassel den 12. Aug. 1780.

4) Nachdem sich die Zeit zur Aufstellung des Staats- und Adress-Calenders aufs bevorstehende 1781ste Jahr nähert; so werden alle und jede, welche die vorgefallene Veränderungen einzuschicken haben, hierdurch erinnert, solche zwischen jetzt und längstens Ende Sept. an den Herrn

H h h 2

Proz